

FWK Henseler, Andreas
Rathaus Spanischer Bau,
Raum B 229
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-23840
Fax 0221 / 221-28770
E-Mail Andreas.Henseler@stadt-
koeln.de

An den Vorsitzenden des Rates
Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

An die Vorsitzende des Kulturausschusses
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.03.2014

AN/0421/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	18.03.2014

Lage und Perspektive der Kölner Museumsdepots

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

Die Freien Wähler Köln bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Ausschusssitzung zu setzen:

Zu den Aufgaben der städtischen Museen gehören neben dem Ausstellungsbetrieb das Erhalten und Bewahren ihrer Sammlungen. Nach einschlägigen Einschätzungen befinden sich allgemein bis zu 90 % der musealen Bestände im Depot. Der Erhalt der Qualität dieser Lagerräume stellt eine der großen Herausforderungen der gegenwärtigen Museumspolitik dar. Immer mehr Fachleute bezweifeln, dass der Einrichtung und der Ausstattung der Depots eine ausreichende auch finanzielle Aufmerksamkeit zukommt. Die Stadt Köln verfügt über eine reiche Museumslandschaft.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche belastbaren Informationen gibt es derzeit zu Anzahl und Umfang der Depots, bzw. der Depotflächen der einzelnen Kölner Museen?
2. Wie stellt sich in Köln das Verhältnis der in den jeweiligen Museen gezeigten Ausstellungsstücke und den jeweiligen Beständen im Depot prozentual dar?

3. Entsprechen die Kölner Depots allgemeinen Standards und insbesondere den jeweils spezifischen Anforderungen, die die Einlagerung unterschiedlicher Materialien mit sich bringen - etwa was die konservatorischen Ansprüche an Raum, Klima und Sicherheit betrifft - ?
4. Gibt es Überlegungen, die städtischen Depots neu auszurichten, bzw. besser auszustatten?
5. Gibt es seitens des Kulturdezernats Überlegungen, einen Masterplan „Kölner Museumsdepots“ zu entwickeln?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Henseler